

Regiokirche

Juli 2019

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

«Ein Schluck Wasser oder Bier vertreibt den Durst, ein Stück Brot Hunger, Christus vertreibt den Tod.» Dieses pointierte Zitat von Martin Luther ist mir kürzlich beim Lesen der Tageslosungen ins Auge gesprungen. Was für ein gewagter Vergleich!

Im Juli herrscht Ferienstimmung. Chilbis, Konzerte und Freiluftgottesdienste sind angesagt. Die Kinder wollen bräteln, die Jugendlichen baden und die Erwachsenen grillieren. Der Metzger hat's streng, der Pfarrer frei. Was verbindet die Genannten? Sie alle geniessen gerne ab und zu ein Bier oder zwei.

Bereits zur Zeit Luthers war das Bier als Durstlöcher bekannt und beliebt. Es diente als Nahrungsergänzung, galt aufgrund des niedrigen Alkoholgehalts als ideales Kindergetränk und als gesund, weil es im Gegensatz zum normalen Trinkwasser keimfrei war. Ja, dass Bier den Durst vertreibt, das leuchtet ein. Inwiefern aber Christus den Tod?! Würde Christus den Tod tatsächlich vertreiben – dann gäbe es doch keine Toten mehr! Meine Vorgängerin im Pfarramt Wyssachen, Barbara Stankowski, hat einmal zu mir gesagt: «Eins musst du wissen, die Wyssacher sterben nicht!». Sie hatte über längere Zeit kaum Beerdigungen – was sie erstaunte.

In den vergangenen Monaten ist der Tod jedoch zurückgekommen in den Oberaargau! Die Zahl der Beerdigungen hat sich wieder auf einem normalen Niveau eingependelt. Hat Christus im Kampf gegen den Tod gerade eine Pause eingelegt? Oder hat er ihn verloren? Nein. Natürlich nicht. Jesus hat seinen Nachfolgern explizit zugesichert, dass er ihnen treu bleiben würde bis ans Ende der Welt.

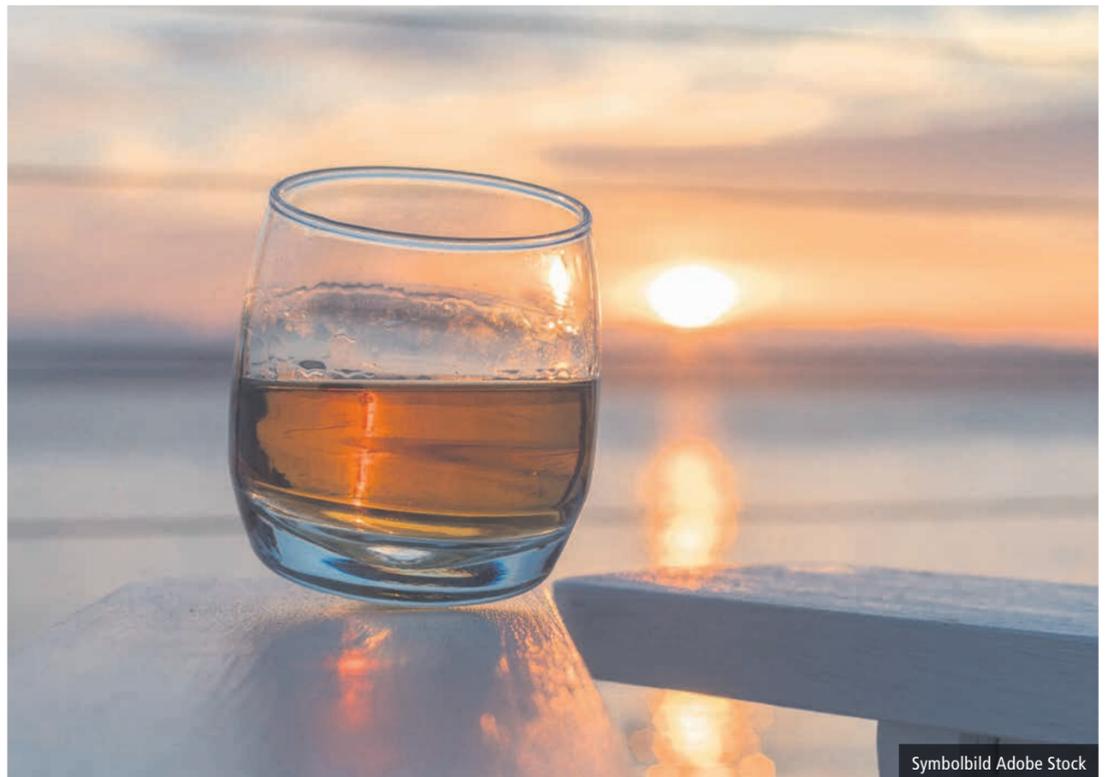
Wenn Martin Luther davon sprach, dass Christus den Tod vertreibt, dann hatte er ihn zugleich vor Augen. Mehrfach grassierte zu seinen Lebzeiten die Pest in Wittenberg. Und auch ein tödliches Grippevirus, der «Englische Schweiss», breitete sich immer wieder in Deutschland aus. Luther selber litt Zeit seines Lebens unter Herz- und Magen-Darm-Beschwerden. Er wusste: Den Tod gilt es ernst – und nicht auf die leichte Schulter – zu nehmen. Jedoch sollen wir ihm nicht die allergrösste Macht über unser Leben zugestehen. Denn Christus ist stärker als der Tod. Er hat ihn überwunden und versprochen, allen, die an ihn glauben, neues Leben zu schenken. Wer sein Leben Christus anvertraut braucht den Tod nicht zu fürchten. Haben Sie sich bereits mit ihm auseinandergesetzt? Haben Sie ein Testament verfasst? Geregelt, ob sie ihre Organe im Falle eines Falles spenden möchten oder nicht? Wissen ihre Angehörigen, wie Sie bestattet werden möchten?

Wer sich mit der eigenen Sterblichkeit auseinandersetzt braucht sie nicht zu fürchten und wird frei, das Leben in vollen Zügen zu geniessen. Dies hat bereits Luther

gewusst und dementsprechend bei einer seiner bekannten Tischreden gesagt: «Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen.»

Daher wünsche ich Ihnen «Prost!» und einen gesegneten Sommer!

Pfr. Joel Baumann



Symbolbild Adobe Stock

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Reisesegen für die Westentasche
Waren Sie auch schon einmal auf einer Bergwanderung und standen plötzlich mitten im Gewitter? Im Tessin kann man an einigen Orten kleine Unterschlupfe entdecken. Ein Felsvorsprung, ein Steinvorsatz, eine Statue oder ein Bild der heiligen Gottesmutter und etwas Platz zum Stehen. Im Angesicht die Heilige, im Rücken der Sturm: «Heilige Maria, Muttergottes bete für uns...» wird es da oft getönt haben, wenn die Talbewohner auf dem Weg von oder zur Alp ins Gewitter gerieten.

Im Juli dürfen viele von uns auf Reisen gehen. Aus alter Zeit stehen uns dazu verschiedene Reisesegen zur Verfügung. Denn Reisen bedeutet, den Unterschlupf verlassen und hinaus ins freie Feld treten. Mit dem Abenteuer und Glück lauern auch das Unbekannte und die Gefahr. Anbei ein kurzer überlieferter Reisesegen für die Westentasche. Ein schmaler Felsvorsprung fürs Ausschauen bei Glück und Unglück Ihrer Reise. Und eine leise Erinnerung, dass wir noch auf einer grösseren Reise sind.

«Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet: Herr Jesus Christus, du hast mich berufen, dass ich mit dir zum Vater gehe. Mit dir will ich allzeit auf dem Wege bleiben. Sei das Wort, auf das ich höre und dem ich folge. Sei das Licht, das mich er-

leuchtet. Sei die Kraft, die mich erfüllt. Sei der Beistand, der mich nicht verlässt. Mach mich vollkommen eins mit dir und lass mich zur ewigen Vollendung gelangen. Amen.

Lesung aus dem Buch Tobit: Tobias ging, bevor er die Reise antrat, auf die Suche nach einem Begleiter und traf dabei Raphael; Raphael war ein Engel, aber Tobias wusste es nicht. Er fragte ihn: «Könnte ich mit dir nach Rages in Medien reisen? Bist du mit der Gegend dort vertraut?». Der Engel antwortete: «Ich will mit dir reisen, ich kenne den Weg.» Als Tobit alles für die Reise vorbereitet hatte, sagte sein Vater zu ihm: «Mach dich mit dem Mann auf den Weg! Gott, der im Himmel wohnt, wird euch auf eurer Reise behüten; sein Engel möge euch begleiten.»

«Unser Vater» Gebet

Kurze Stille

Gebet: Herr, gewähre uns auf dieser Reise deinen Segen. Schütze uns vor allen Gefahren des Leibes und der Seele und lass uns gesund und froh heimkehren. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Segen: Der allmächtige und barmherzige Herr segne uns, er führe uns den Weg des Friedens. Sein Engel geleite uns auf dem Weg, dass wir wohlbehalten heimkehren in Frieden und Freude. Amen.»

Pfr. Elias Henny

:: Huttwil

Zweiter Mittelalter-Gottesdienst am 7. Juli 2019: Die heiligen Brigittas kommen

Wir erinnern uns: Vor einem Jahr verliess Bruder John seine irische Insel, um zusammen mit ein paar mutigen Getreuen den christlichen Glauben ins heidnisch-mittelalterliche Huttwil zu tragen. Bei diesem «Clash of civilizations» zwischen keltischen Christen und heidnischen Wikingern wäre beinahe Blut geflossen, hätte die Gemahlin des Wikingerhüptlings den Fremden nicht ihre Gastfreundschaft angeboten.

In diesem Jahr wird Bruder John nach Huttwil zurückkehren – und den «Orden der heiligen Brigitta» mitbringen! «St. Brigid of Ireland» gilt neben St. Patrick und Columban von Iona als wichtigste Gründerfigur der irischchristlichen Kirche, welche sich ausserhalb des römischen Reiches ent-

wickelte und nach dessen Zusammenbruch eine bedeutende Rolle bei der Wiederverbreitung des Christentums in Westeuropa spielte. Man denke etwa an Gallus, den Gründer des Klosters St. Gallen oder an den heiligen Beatus mit seinen Höhlen am Thunersee. Das waren irische Wandermönche, welche nicht mit dem Schwert missionierten, sondern sich dem Dialog der Kulturen stellten. Ihre Heimat hatten diese Mönche – und Nonnen – in klösterlichen Gemeinschaften, wie sie u.a. eben von der heiligen Brigitta um das Jahr 490 in Kildare in der Nähe von Dublin gegründet wurden. Daraus ergibt sich eine weitere Gemeinsamkeit zu den heidnischen Wikingern: Jeder Mensch verstand sich als Teil seiner Sippschaft und teilte mit dieser sein ganzes Leben. «I gloube scho a Gott, aber d

Chiuche bruche ni nid» – dieses Denken war im Mittelalter unvorstellbar, weil man auf den schützenden Zusammenhalt einer Gemeinschaft angewiesen war.

Wenn Sie wissen wollen, wie der «Clash of civilizations» am Huttwyler Handwerkermarkt weitergeht, sind Sie herzlich zum Mittelalter-Gottesdienst am Sonntag, 7. Juli 2019 um 10.00 Uhr in Schwarzenbach eingeladen – wenn möglich mittelalterlich eingekleidet (zur Not tut es auch ein Kartoffelsack). Auch für Gottesdienstbesucher gilt der Wegzoll als Eintritt, wobei dann der gesamte Markt mit seinem attraktiven Rahmenprogramm offen steht.

Pfr. John Weber, Huttwil



Ihre Sommeragenda im Juli 2019

:: Sonntag, 7. Juli

So 07.07.	10.00	Waldgottesdienst mit dem OV, Pfr. Yves Schilling. Musikalische Mitwirkung der MG Eriswil Waldhütte	Waldhütte Eriswil
So 07.07.	10.00	Mittelalter-Gottesdienst mit Pfr. John Weber und dem Ref. Kirchenchor Huttwil (Details unter «Kirche in Bewegung»)	Spycher Handwerk Schwarzenbach
So 07.07.	09.30	Gottesdienst, Pfrn. Brigitte Siegenthaler und Irene Käser an der Orgel	Kirche Walterswil
So 07.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufen von Sarah Loosli, Nevio Steffen und Elin Röthlisberger auf dem Schaber mit Pfr. Joel Baumann unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschelbach und des Jodlerchörlis Wyssachen (weitere Infos s. im Gemeindeteil)	Schaber Wyssachen

:: Dienstag, 9. Juli

Di 09.07.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Ueli Gurtner	Spitalstrasse 51
-----------	-------	--	------------------

:: Donnerstag, 11. Juli

Do 11.07.	10.15	Altersheimandacht mit Pfr. Yves Schilling	Altersheim Eriswil
-----------	-------	---	--------------------

:: Sonntag, 14. Juli

So 14.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Pierrick Hildebrand und Organistin Suzanne Bieri	Kirche Dürrenroth
So 14.07.	09.30	SOLA Sommerlager der Regiokirche	Grasswil
So 14.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. John Weber und Samuel Jersak, Piano/Orgel	Ref. Kirche Huttwil
So 14.07.	09.30	Waldgottesdienst, Pfrn. Brigitte Siegenthaler und der Posaunenchor Walterswil	Waldhütte Skiclub Regellenwald Walterswil
So 14.07.	19.30	Abendandacht	Kirche Eriswil

:: Sonntag, 21. Juli

So 21.07.	09.30	Neuligengottesdienst mit Pfr. Yves Schilling, bei Samuel Röthlisberger und Karin Aebi	Neuligen, Eriswil, Sigristin Heidi Nyffenegger
So 21.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger und Yuko Ito, Piano/Orgel	Ref. Kirche Huttwil
So 21.07.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Hans Zahnd und Markus Blaser an der Orgel	Kirche Walterswil
So 21.07.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli.	Kirche Wyssachen

:: Dienstag, 23. Juli

Di 23.07.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach	Spitalstrasse 51
-----------	-------	--	------------------

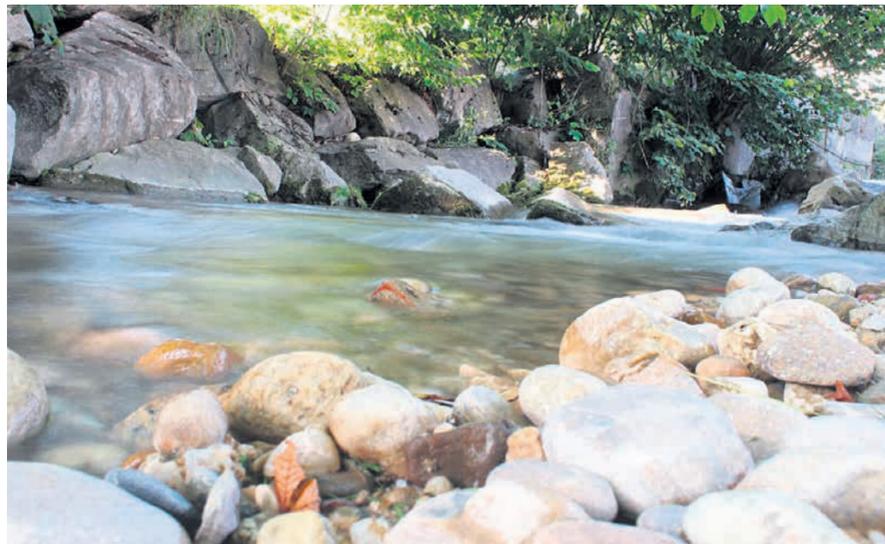
:: Donnerstag, 25. Juli

Do 25.07.	10.15	Altersheimandacht mit Pfr. Yves Schilling	Altersheim Eriswil
-----------	-------	---	--------------------

:: Sonntag, 28. Juli

So 28.07.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli und Organist Thomas Liechti	Kirche Dürrenroth
So 28.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann. Priscilla Maag wird zu Gast sein und von ihrer Arbeit in Bolivien erzählen.	Kirche Wyssachen

KGH = Kirchengemeindehaus, AH = Altersheim, MZR = Mehrzweckraum, MZH = Mehrzweckhalle, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, ALWO = Alterswohnungen



:: Schnappschuss

Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte

Gabi Jost (51) war seit 2013 Kirchengemeinderätin in Huttwil und für das Ressort «Kommunikation» verantwortlich. Für die Rubrik «Schnappschuss» ging sie auf die Menschen zu und bekam spannende Lebensgeschichten zu hören. Zum Abschluss der Rubrik schaut sie zurück und erzählt, was sie dabei gelernt hat.

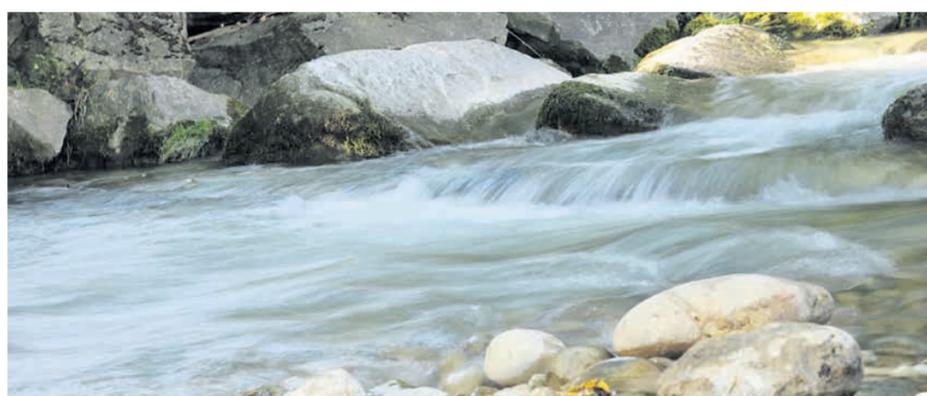
Es sind 54 Menschen, die ich in den letzten sechs Jahren für den Schnappschuss porträtiert habe. Die älteste Person war 101 Jahre alt, die Jüngste sieben Jahre alt. Ich wollte aufzeigen, dass die Kirche aus ganz gewöhnlichen Menschen besteht und sich nicht nur am Sonntagmorgen abspielt, sondern im täglichen Leben.

Auf Menschen zuzugehen und sie anzufragen, hat mich immer Überwindung gekostet. Es gab auch Absagen. Aber dort, wo ich zu einem Gespräch hingehen konnte, wurde ich mit grosser Offenheit empfangen. So entstanden Begegnungen, die mich sehr berührt haben. Oft war ich beeindruckt, zu erfahren, wie Menschen ihr Schicksal meistern, obwohl sie auch viel Grund zum Jammern gehabt hätten. Neben dem Schreiben habe ich dabei gelernt, mir Zeit zu nehmen, um gut zuzuhören. Es braucht das nötige Feingefühl, wenn einem im Gespräch ganz persönliche Dinge erzählt werden. Manchmal habe ich auch mit den Menschen geweint.

Für die ersten Schnappschüsse habe ich Personen gefragt, die gerade eine kirchliche Handlung, z.B. eine Hochzeit oder Taufe hinter sich hatten oder die sich in einem Angebot der Kirche engagieren. Dann kamen weitere Menschen dazu, auf die ich durch Pfarrpersonen oder andere Kontakte aufmerksam wurde. Jeder Mensch hat seine eigene, spannende Geschichte zu erzählen! Ich möchte an dieser Stelle allen Porträtierten dafür danken, dass sie mitgemacht haben.

Mir liegt die Region sehr am Herzen, deshalb habe ich immer darauf geschaut, dass alle Gemeinden gleichmässig zum Zug kommen. Auch nach meiner Zeit im Kirchengemeinderat möchte ich mich für die Öffentlichkeit engagieren und habe deshalb zugesagt, in der «Stedtli-Werkstatt» mitzuarbeiten.

www.stedtliwerkstatt.ch



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny
Kirchgemeindepräsidentin: Elisabeth Ryser
Sekretärin: Christine Rentsch
Reservationen: Christine Rentsch

Tel. 062 964 11 61
Tel. 062 964 00 80
Tel. 062 964 15 78
Tel. 062 964 15 78

KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz
Sigrätin: Ursula Ruch
Predigtauto: Pfr. Elias Henny
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 034 496 50 80
Tel. 062 964 11 59
Tel. 062 964 11 61
www.refroth.ch

Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinde

Gratulationen im Juli

08. Juli Alfred Flükiger-Wüthrich, Huebe, 95 Jahre

Es wurden zu Grabe getragen

17. Mai Elisabeth Schüpbach-Anliker, geb. am 3. Juli 1926, verstorben am 8. Mai 2019, zuletzt wohnhaft gewesen im Huebli und Altersheim Sumiswald
31. Mai Elisabeth Bernhard-Hofstetter, geb. am 14. Dezember 1933, verstorben am 24. Mai 2019, zuletzt wohnhaft gewesen im dahlia Wiedlisbach

Es haben geheiratet

18. Mai Michaela Anna & Thomas Christen-Kunz, Huebe

Abwesenheit

Vom 20.7. bis 5.8.2019 ist der Ortspfarrer abwesend. Die Pfarramtsnr. gibt Auskunft.

Jesus Christus spricht: «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.»

Matthäus 11



Seniorenreise ins Diemtigtal



Konfklasse Pfr. Elias Henny

:: Eriswil

Pfarramt: Yves Schilling
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmied
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81
Tel. 062 966 12 87
Tel. 079 691 33 81
www.kirche-eriswil.ch

Kollekten im Mai

05. Internationale Ökumenische Organisation Fr. 149.20
08. Kollekte aus Beerdigung zu Gunsten Altersheim Leimatt Fr. 840.00
12. Stiftung Wunderlampe Fr. 140.20
19. Erklärung von Bern public Eye Fr. 267.90
30. Telefonseelsorge 143 Fr. 69.10

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gratulationen im Juli

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:
12. Herr Otto Kleeb-Lüthi, Hauptstrasse 62, 4952 Eriswil, 94 Jahre
13. Herr Fritz Bill-Schmid, Birkenweg 9, 4952 Eriswil, 75 Jahre
14. Frau Hedwig Jost-Kurt, Hauptstr. 40, 4952 Eriswil, 91 Jahre

27. Herr Gerhard Egli-Jenny Maria, Wasserstr. 18, Herzogenbuchsee, 96 Jahre
28. Frau Hermine Burkhardt-Kleeb, Hämmeli 28, 4952 Eriswil, 80 Jahre
29. Herr Ernst Minder-Zaugg, Grunholz 4, 4952 Eriswil, 75 Jahre
29. Herr Walter Stalder-Ritter, Hürnlis 15, 4952 Eriswil, 70 Jahre

Es wurde zu Grabe getragen

08. Mai Ruedi Hiltbrunner, geb. am 9. Januar 1930, verstorben am 27. April 2019, wohnhaft gewesen im Altersheim Leimatt.

Es wurde getauft

05. Mai Kilian Hess, Sohn von Verena und Patrick Hess, wohnhaft in Eriswil.

Abendandacht

Am 14. 7. 2019 um 19.30 Uhr findet unsere erste Abendandacht statt. Die Textreihe folgt den Predigten und Aussagen der Apo-

steln. Die Lieder und die Liturgie werden neuzeitlich aber eher ruhig gehalten. Das Vorbereitungsteam, der Kirchgemeinderat und Pfr. Yves Schilling freuen uns auf Ihren Besuch.

Waldgottesdienst

Waldgottesdienst organisiert vom Ornithologischen Verein Eriswil am 7. Juli 2019 mit Pfr. Yves Schilling bei der Fluhwald Waldhütte. Musikalische Umrahmung mit der Bläsergruppe der MG Eriswil. Anschliessend Mittagessen, Chilibetrieb und gemütliches Beisammensein.

«Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen.»

Ps 91,1



Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach
Pfarramt: Pfrn. Brigitte Siegenthaler
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 12 23
Tel. 062 964 12 09
www.walterswil-be.ch

:: Walterswil

Kollekten im Mai

05. Morgengottesdienst z.G. Hilfswerk HEKS Zürich Fr. 181.00
12. Morgengottesdienst z.G. Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern zugunsten Mütterberatung Langenthal Fr. 80.00
19. Morgengottesdienst z.G. Mission 21, Basel Fr. 161.10
26. Konfirmationsgottesdienst z.G. je 1/2 Gesamtschweizerisches Rotes Kreuz Behindertensport des Kantons Bern (PluSport), Ostermundigen Fr. 703.10
30. Auffahrtsgottesdienst z.G. Gotthelfverein Trachselwal Fr. 109.00

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gratulationen im Juli

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Juli Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir:

Ernst (Aschi) Käser-Zaugg, Freihof, er wird am 3. Juli seinen 85. Geburtstag feiern.
Hermine Ryser-Heiniger, Rossweid, sie wird am 15. Juli ihren 94. Geburtstag feiern.
Erika Bögli-Leuenberger, Mühleweg, sie wird am 24. Juli ihren 91. Geburtstag feiern.

Herzlichen Glückwunsch!

Es wurden getauft

12. Mai Jonas Trauffer, Sohn von Simon Bilger und Anna Katharina Trauffer, Buchweg 7, Herzogenbuchsee

19. Mai Myles Dylan Zürcher, Sohn von Philippe und Stefanie Zürcher-Leu, Oberer Wischberg 14, Thunstetten

Nachmittags-Treff für Verwitwete und Alleinstehende

18. Juli um 14 Uhr beim MZG. Abholdienst, Organisation und weitere Auskunft bei: Marianne Krähenbühl, 079 751 79 54
Brigitt Scheidegger, 062 964 12 92

Lismerchränzli-Reise

Am 9. Juli geht's los: wir starten ab 8.40 Uhr im Dorf Walterswil, machen einen Kaffeehalt im Hotel Krone in Aarberg, besteigen in Biel das Schiff und werden während der Fahrt auf dem See ein feines Mittagessen geniessen. Wieder in Biel kehren wir mit unserem Car über den Frienisberg zurück, stoppen im Restaurant Linde in Uetligen noch

einmal und sind dann zirka um 18 Uhr wieder zu Hause.

Organisation und weitere Auskunft samt Einladung und Anmeldung bei: Esther Käser, 062 964 12 23

Senioren- und Wanderferien zusammen mit der Kirchgemeinde Dürrenroth Sonntag, 11. August bis Samstag, 17. August in der Propstei Wislikofen

Wer es verpasst hat, sich bis am 15. Juni anzumelden, kann vielleicht trotzdem noch mitkommen. Anfragen kann man doch immer: Brigitt Scheidegger, Gerbe 73, 062 964 12 92

«Niemand kann zwei Herren dienen.»

Mt 6,24a



Waldhütte Skiclub im Regellenwald Walterswil

Gemeindeleben

:: Huttwil

Gottesdienst-Kollekten im Mai

05. Vereinigte Bibelgruppen VBG	Fr. 248.30
12. Mission 21	Fr. 140.00
19. Stiftung Grasland	Fr. 722.15
26. Projekt Familie Stankowski	Fr. 719.80

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender.

Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoche)	
KW 27 + 28	Pfr. John Weber
KW 29 + 30	Pfrn. Irène Scheidegger
KW 31	Pfr. Peter Käser

Taufmöglichkeiten

21. Juli	Pfrn. Irène Scheidegger
04. Aug.	Pfrn. Irène Scheidegger (Weidenpavillon)
18. Aug.	Pfr. Peter Käser
15. Sept.	Pfr. Peter Käser (Betttag)
06. Okt.	Pfr. John Weber
13. Okt.	Pfr. Peter Käser
27. Okt.	Pfr. Peter Käser (Erntedank)
03. Nov.	Pfrn. Irène Scheidegger
15. Dez.	Pfr. Peter Käser
24. Dez.	Pfrn. Irène Scheidegger (17.00 Uhr)

Redaktion: Franziska Schänk, Sekretariat
Pfarramt 90 % (Senioren/Kultur): Peter Käser
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29
Tel. 079 660 58 65
Tel. 079 660 58 35
Tel. 079 552 91 61
www.refkirche-huttwil.ch

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch
john.weber@refkirche-huttwil.ch
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Es wurden zu Grabe getragen

- 10. April Ursula Pia Christen-Frey, geb. 1959, Rüttistaldenstrasse 14
- 17. Mai Mai Margrit Scholl-Rüeggsegger, geb. 1937, Hirschmattstrasse 2
- 27. Mai Bertha Moret-Burkhard, geb. 1929, Bernstrasse 37

«Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.»

Psalm 139,5

Halt auf der Haltenegg

Alle zwei Jahre erhalten die Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren in Huttwil die Möglichkeit gemeinsam einen Ausflug zu unternehmen. Dieses Jahr führte die Reise, welche sowohl von der Einwohner- wie auch von der Kirchgemeinde finanziell unterstützt wird, nach Heiligenschwende im Berner Oberland. Am Dienstag 21. und Mittwoch 22. Mai reisten jeweils um die 90 Huttwiler



Seniorenreise

erinnen und Huttwiler mit Begleitpersonen in zwei Sommer Reisen Cars über das Entlebuch, den Schallenbergpass nach Thun und Heiligenschwende. Im Panoramarestaurant des Kurhauses Haltenegg wurde die Reisegesellschaft sehr freundlich empfangen und mit einem feinen Zvieri verköstigt.

Die Sicht auf den Thunersee, die Bergwelt und die Stadt Thun war sowohl von der Terrasse an der Sonne sitzend wie auch vom nahe gelegenen Panorama-Aussichtspunkt fantastisch! Nach der Heimreise über Oberdiessbach – Signau – Zollbrück – Sumiswald waren alle wohl etwas müde, aber voll schöner Eindrücke und angeregten Gesprächen.

Ein herzliches Dankeschön an Maja Amstutz und Pfarrer Peter Käser für das Organisieren und die Begleitpersonen für ihre Mithilfe!

Bilder auf www.refkirche-huttwil.ch
Gabriela Jost, Kirchgemeinderätin



Konfklasse Pfrn. Irène Scheidegger



Konfklasse Pfr. John Weber

:: Wyssachen

Sonntagskollekten im Mai

05. Schweiz. Missions-Gemeinschaft; Priscilla Maag	Fr. 431.30
12. Spielgruppe Sünneli	Fr. 130.00
19. WBM Madiswil	Fr. 237.00
26. Reach Across	Fr. 354.00
30. Gotthelfverein	Fr. 112.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen Juni

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

- 01. Hess-Lanz Rosalie, Altersheim zur Wiese, Huttwil (früher: Hägsbach 77A), 91 Jahre
- 06. Eggimann-Graber Margaretha, Heimige 68 L, 78 Jahre
- 09. Heiniger-Feldmann Friedrich, Bichsel 140 B, 80 Jahre
- 09. Eggimann-Graber Peter, Heimige 68 L, 76 Jahre
- 14. Zaugg-Flückiger Ernst, Mannshus 15 E, 82 Jahre
- 18. Loosli-Leuenberger Rosalie, Dürrenbühl 122, 86 Jahre
- 27. Jordi-Heiniger Walter, Heimige 66 B, 76 Jahre
- 30. Rauch-Tanner Hans Peter, Korante 129, 79 Jahre

Es wurde getauft

- 05. Mai Malia Wymann, geb. am 23. Januar 2019,

Pfarramt: Joel Baumann
Sozialdiakon: Fritz Bangerter
Präsident: Niklaus Leuenberger
Sekretärin: Anja Heiniger
Redaktion: Anja Heiniger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Tel. 062 966 12 40
Tel. 062 543 03 21
Tel. 062 966 21 14
Tel. 062 962 39 08

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
bangerter@bluewin.ch
kaspershaus@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Tochter von Manuela und Fabian Wymann, Hübeli 187, Wyssachenn

Es wurde zu Grabe getragen

- 02. Mai Rosa Nyffenegger, geb. am 2. März 1924, verstorben am 21. April 2019, zuletzt wohnhaft gewesen Dahlia, Huttwil

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes statt (ausser an GuC-Sonntagen) und richtet sich an Kinder zwischen 4–12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Jungchar und Schnäggl

Vom 20. bis 27. Juli findet das SOLA statt.

Singe mit de Chliine

Am 5. Juli findet das «Singe mit de Chliine – Zäme singe, tanze und lache» von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr im KGH statt. In der ersten halben Stunde stehen an diesem Morgen die Kinder im Mittelpunkt und es wird gemeinsam gesungen, getanzt und Versli aufgesagt. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Z'nüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch für die Grossen. Für Kinder aus der ganzen Region bis zum 1. Kindergartenjahr mit einer erwachsenen Begleitperson. Der freiwillige Unkostenbeitrag für Material und Z'nüni beträgt pro Mal Fr. 5.–.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Schabergottesdienst 7. Juli 2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Sarah Loosli, Nevio Steffen und Elin Röthlisberger auf dem Schaber mit Pfr. Joel Baumann, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschenschbach und des Jodlerchörlis Wyssachen.

Ab 9.00 Uhr Kaffee und Gifpeli, ab 11.00 Uhr Festwirtschaft und Rahmenprogramm organisiert von den Feldschützen Schonegg-Wyssachen. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus auf den Schaber zu kommen. Abfahrt Wyssachen Post 9.15 Uhr (zusätzliche Haltestellen: Gehrisberg, Hänsler und Käserei Mannshaus). Eine Fahrt kostet Fr. 3.–, Rückfahrt nach Absprache.

Wichtig: Es gibt kein Verschiebedatum! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Anschliessend Festwirtschaft.

Bei zweifelhafter Witterung gibt der Telefonbeantworter des Pfarramts (062 966 12 40) oder die Homepage der Kirchgemeinde Auskunft

Seniorenferien 2019

Ferienwoche in Bad Dürkheim für Seniorinnen, Senioren und Interessierte. Gerne weisen wir auf das Datum der diesjährigen Seniorenferien hin. Die Seniorenferien finden vom Montag, 26. August bis Samstag, 31. August 2019 mit Sozialdiakon Fritz Bangerter statt. Die Reise führt uns dieses Jahr über Frankreich nach Bad Dürkheim. Das gute Klima und die reizvolle Landschaft

zwischen dem Pfälzerwald und der Rheinebene machen Bad Dürkheim so attraktiv. Es erwartet uns eine unvergessliche Reise für selbständige Seniorinnen und Senioren. Unser Hotel liegt im ehemaligen Schloss Leiningen. Es bietet 4-Sterne-Superior-Komfort. Der Wellness- und Fitnessbereich im Kurpark-Hotel Bad Dürkheim kann frei genutzt werden. Chauffiert werden wir von Reist-Reisen, die drei interessante Ausflüge in der Umgebung anbieten. Die Einladungen wurden per Post versandt. Auch auswärtige TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen. Anmeldung und Auskunft bis spätestens 1. Juli 2019 an: Fritz Bangerter, Oenzgasse 9, 3362 Niederörs, Tel. 062 543 03 21 oder Email: bangerter@bluewin.ch

Neuer Internetauftritt – neues Logo!

Im Moment sind wir daran, unsere Website komplett zu überarbeiten. Wir möchten die Homepage benutzerfreundlicher, moderner und übersichtlicher gestalten. Dafür suchen wir ein passendes Erkennungssymbol in Form eines Logos. Dieses Logo wird künftig auch auf den Briefköpfen und Kuverts zu finden sein. Hast Du eine Idee, wie dieses Logo aussehen könnte? Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Mach doch eine Skizze und schicke sie bis Ende Juli an die untenstehende Adresse! Gerne kannst Du sie auch im Gottesdienst abgeben. Wir freuen uns auf deine Idee!

Die Entwürfe werden am Sonntag, 11. August im Rahmen des Schulanfangsgottesdienstes der Gemeinde präsentiert. An-

schliessend wird entschieden, welche Vorschläge weiterverfolgt werden.

sekretariat@kirche-wyssachen.ch
Kirchgemeinde Wyssachen Sekretariat
Anja Heiniger, Ahornweg 5, 4950 Huttwil

Konfirmation 2019

Am 2. Juni 2019 wurden in Wyssachen bei strahlendem Sonnenschein David Baltensperger, Jan Brechbühl, Ivan Leuenberger, Philipp Mühle, Adrian Steffen und Silvan Zaugg konfirmiert. Die sechs aufgestellten Konfirmanden wählten als Thema «Mir fahre frei uf üsem Traktor i üsi Zuekunft». Am Ende des Gottesdienstes fuhren die sechs mit kleinen «Traktörli» aus der Kirche. Nach einem vom Kirchgemeinderat bereitgestellten Apéro ging es für die Konfirmanden und ihre Gäste zum Feiern mit ihren Familien.



Abwesenheit Pfarrer

Joel Baumann ist vom 8. bis 22. Juli in den Ferien. Bei dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich in dieser Zeit bitte über die Nummer 079 546 80 08 an den Kirchgemeinderat.